

## Pressemitteilung

# OMV erhält EU-Förderung in Höhe von EUR 81,6 Mio für industrielle ReOil®-Anlage

- **OMV erhält erstmals Förderung aus dem EU-Innovationsfonds**
- **Höchste jemals an den OMV Konzern vergebene öffentliche Förderung**
- **Bestätigung der Innovationskraft der patentierten OMV ReOil®-Technologie**

Wien/Brüssel, 12. März 2025 - OMV und die Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) haben eine Vereinbarung für die geplante industrielle ReOil®-Anlage von OMV unterzeichnet, die eine Förderung von bis zu EUR 81,6 Millionen sicherstellt. Damit bezieht OMV erstmals Mittel aus dem EU-Innovationsfonds. Es ist die höchste öffentliche Förderung, die OMV jemals für ein eigenständiges Projekt erhalten hat.

Die zukünftige industrielle ReOil®-Anlage kann bis zu 200.000 Tonnen Altkunststoffe pro Jahr verarbeiten, die ansonsten auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen landen würden. Mit der von OMV patentierten ReOil®-Recyclingtechnologie werden Altkunststoffe in nachhaltige Basischemikalien umgewandelt und zur Herstellung einer Vielzahl von Produkten der chemischen Industrie – insbesondere neuer Kunststoffe – verwendet. Die endgültige Investitionsentscheidung von OMV für diese Anlage steht unter dem Vorbehalt der abschließenden Genehmigung.

Die Förderung für OMV ist Teil des Innovationsfonds der Europäischen Union, einem der weltweit größten Programme zur Unterstützung wegweisender kohlenstoffarmer Technologien. Der Fonds konzentriert sich auf hochinnovative Technologien und Vorzeigeprojekte in Europa, die auf eine deutliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen abzielen.

„Wir freuen uns sehr über diese umfangreiche Förderung aus dem EU-Innovationsfonds. Dies ist ein Beweis für die Innovationskraft von OMV. Durch die Aufbereitung von gemischten Kunststoffabfällen, die nicht mechanisch recycelt werden können, und deren anschließende Umwandlung in wertvolle Rohstoffe, trägt unsere bahnbrechende ReOil®-Technologie zur Kreislaufwirtschaft bei. Es ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zur Klimaneutralität bis spätestens 2050“, sagt Martijn van Koten, OMV Vorstandsmitglied, Executive Vice President Fuels & Feedstock und Executive Vice President Chemicals.



Als eines der ersten Unternehmen weltweit entwickelte OMV vor mehr als 15 Jahren die eigene chemische Recyclingtechnologie für gemischte Altkunststoffe. Mittlerweile hat die ReOil®-Pilotanlage in der OMV Raffinerie Schwechat in der Nähe von Wien rund 30.000 Crackstunden absolviert. ReOil® ergänzt die vorhandenen Recyclinganlagen des OMV Konzerns und ist eine wichtige Säule der OMV Kreislaufwirtschafts- und Transformationsstrategie.

Download Fotos in Hochauflösung finden Sie [hier](#)

*Haftungsausschluss: „Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Agentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.“*

## Über OMV Aktiengesellschaft

Es ist unser Unternehmenszweck, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. OMV wandelt sich zu einem integrierten Unternehmen für nachhaltige Chemikalien, Kraftstoffe und Energie mit einer Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Durch die schrittweise Umstellung auf ein kohlenstoffarmes Geschäft strebt OMV an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von EUR 34 Milliarden und beschäftigte rund 23.600 diverse und talentierte Mitarbeiter:innen weltweit. OMV Aktien werden an der Wiener Börse (OMV) sowie als American Depositary Receipts (OMV KY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen auf [www.omv.com](http://www.omv.com).

---

### Kontakt:

**OMV Media Relations:** Peter Gräve, Tel.: +43 1 40440 0, E-Mail: [media.relations@omv.com](mailto:media.relations@omv.com)

**OMV Homepage:** <https://www.omv.com>